

29. Juli 2009

Programm des Nationalparks Thayatal in den nächsten Monaten

Auftakt mit einer „Langen Nacht der Fledermäuse“ am 1. August

Mit einer „Langen Nacht der Fledermäuse“ beginnt am Samstag, 1. August, das Programm des Nationalparks Thayatal in den nächsten beiden Monaten. Im Rahmen einer um 20 Uhr bei der Ruine Kaja beginnenden Nachtwanderung mit Ultraschalldetektoren, Mikroskopier- und Bastelstationen bietet die Österreichische Koordinationsstelle für Fledermausforschung dabei ein Programm für Groß und Klein.

Am Sonntag, 2. August, gibt es dann ab 8.30 Uhr ein „Frühstück im Grünen“ beim Gasthof Hammerschmiede samt vorhergehender halbstündiger Wanderung zum Reginafelsen hoch über Hardegg. „Wenn der Vater mit dem Sohne ...“ heißt es am Samstag, 8. August, im Waldbad Hardegg, wenn Väter mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren ab 18 Uhr gemeinsam ein Lager bauen, am Lagerfeuer grillen etc. Am Samstag, 15. August, wird dann ab 10 Uhr beim Nationalparkhaus in Hardegg zum „Zehn-Kräuter-Fest“ mit Vorträgen, Schauseminaren, einem Besuch des Kräutergartens, einer Kräuterwanderung u. a. geladen.

Eine vierstündige „Single-Nachtwanderung“ durch das Thayatal unter der Führung eines Nationalparkbetreuers wird am Samstag, 22. August, geboten; Treffpunkt ist um 20 Uhr bei der Thayabrücke in Hardegg. Als Alternative bietet sich am selben Tag ab 20.30 Uhr eine „Nachtwächter-Wanderung“ mit Hardeggs Nachtwächter in Original-Kostüm mit Laterne, Horn und Hellebarde an (Treffpunkt: Gasthof Hammerschmiede). Letzter Programmpunkt im August sind am Sonntag, 30. August, „Die Kelten im Waldviertel“, eine dreieinhalbstündige Wanderung ab 14.30 Uhr von der Ruine Kaja aus durch das geheimnisvolle und unberührte Thayatal.

Der September beginnt mit dem zweitägigen Workshop „Färben & Filzen“, der am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, im Nationalparkhaus einen bunten Zugang zu Jahrtausende alten Techniken der Wollverarbeitung eröffnet, sowie dem Fachseminar „Neue Dimensionen der Naturpädagogik“ am Freitag, 11., und Samstag, 12. September, ebenfalls im Nationalparkhaus, bei dem die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis im Mittelpunkt steht.

Von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. September, feiert man dann beim Hardegger Stadtfest 20 Jahre offene Grenze; Höhepunkt des grenzüberschreitenden Festes wird die Eröffnung des neuen Gemeindemuseums der kleinsten Stadt Österreichs. Am Samstag, 19. September, gibt es ab 19.30 Uhr (Treffpunkt: Gasthaus Thayabrücke) eine weitere „Nachtwächter-Wanderung“, ehe es am Sonntag, 27. September, im Rahmen des Retzer

NK Presseinformation

Weinlesefestes „Auf Schusters Rappen ins Retzer Land“ geht; Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Bahnhof Retz.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und <http://www.np-thayatal.at/>.